



“Diese Hügel wirken geradezu romantisch und rahmen zwei Seen ein. Einer dieser Seen leuchtet an seinen Rändern in zartem Rosa – die Ufer werden von Flamingos bevölkert.”

Momella Seen – Kanufahrt und Sundowner Boma La Megi

Beschreibung:

Im nordöstlichen Teil des Arusha Nationalparks erstreckt sich das von grünen Hügeln umgebene, etwa 1400 m hoch gelegene, Gebiet der Momella Seen. Insgesamt sechs Seen umgeben von Buschsavanne und Akazien befinden sich hier. Die letzten Ausbrüche des Mt. Meru ließen hier eine Landschaft mit zahlreichen Mulden entstehen. Durch deren vulkanisch porösen Boden gelangt Quellwasser an die Oberfläche und speist bis heute die Seen. Die größten und zugleich interessantesten sind der Big und Little Momella Lake, beide etwa 4 km lang. Besonders letzterer ist aufgrund seines alkalischen Wassergehaltes bevorzugter Lebensraum von unzähligen Flamingos.

Mit dem Kanu die Momella Seen erkunden ist eines der Highlights im Rahmen der Hatari-Safaris. Vorbei an Kolonien von rosafarbenen, schnatternden Flamingos treiben wir lautlos an einer im Ufergras liegenden Büffelherde vorbei und sind dabei immer im Blickkontakt mit prustenden Flusspferden. Gemeinsam mit euren Guides paddelt ihr in kippstabilen Kanadiern durch eine surreale Wasserlandschaft und erlebt die faszinierende Schönheit der Seen.

Aktivität:

Wir starten mit dem Kanu am Morgen auf dem kleinen Momella Süßwassersee und nehmen uns zur Mittagszeit eine wohlverdiente Auszeit mit einem üppigen Lunchpicknik.





Ob Alkali-, Süßwassersee, Fluss oder Ozean. Stellt euch vor, ihr befindet euch auf einem Boot, gleitet sanft durchs Wasser, lauscht den Vögeln, Insekten und Tieren im Busch und werdet dabei begleitet vom gleichmäßigen Geräusch des Ruders. Vielleicht entdeckt ihr in der Ferne ein Flusspferd im Wasser, haltet inne und beobachtet es leise.

Aktivität:

Am Nachmittag unternehmen wir eine Rundfahrt zum grossen alkalischen Momella See. Wir begegnen hunderten Flamingos, die anmutig in rosa Flammen in die Lüfte steigen, sowie Nilpferden und Giraffen in ihrer natürlichen Umgebung. Bushbucks kreuzen unseren Weg und schauen genauso wie Dikdiks und Sunis scheu aus dem Dickicht der langen Gräser. Rechtzeitig vor Sonnenuntergang geht es von den Momella Seen zum Aussichtspunkt Boma la Megi. Von hier aus genießt man einen atemberaubenden Blick auf den Kilimandscharo. Bei leckeren Snacks und Getränken lassen wir im Schein der untergehenden Sonne den Tag ausklingen.

